

Jobcenter Kiel, Postfach 7007, 24170 Kiel

Bildungsausschuss  
Landtag Schleswig-Holstein

per E-Mail an  
[Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de)

#### Geschäftsführung

Ihre Nachricht: E-Mail vom 15.12.2020

Name: Herr Böhmke  
Durchwahl: +49 431 709 1278  
Telefax: +49 431 709 1850  
E-Mail: [jobcenter-kiel@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-kiel@jobcenter-ge.de)  
Datum: 18.01.2021

### Antrag der Abgeordneten des SSW (Drucksache 19/2460): Tragfähige Förderstrukturen für die Volkshochschulen schaffen - Weiterbildungsgesetz reformieren

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage und die Möglichkeit einer schriftlichen Stellungnahme zur Beratung der Ausschüsse über den o.g. Antrag.

Ziel des Antrags ist es u.a., eine „hinreichende Grundversorgung mit Weiterbildung durch eine ausreichende Zahl an hauptberuflich geführten Volkshochschulen zu gewährleisten.“ Die „Förderung der Volkshochschulen [soll] ausgeweitet und die Förderstruktur tragfähiger gestaltet werden“.

Das Jobcenter Kiel arbeitet seit 2005 eng mit der Volkshochschule Kiel (im Folgenden Förde-vhs) zusammen. In der Vergangenheit hat sich die Förde-vhs als sehr flexibler und innovativer Partner bewährt. Unter anderem konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Weiterentwicklung des Gesundheitsprogramms der Förde-vhs profitieren. Auch bei verschiedenen Schwerpunkt-Projekten des Jobcenters Kiel war die Förde-vhs ein verlässlicher Partner, wie z.B. beim ESF-Projekt „Chancen auf Teilhabe“ (CAT) für langzeitarbeitslose Menschen.

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt besonders bei den Sprachkursangeboten: Neben zwei weiteren Bildungsträgern ist die Förde-vhs der wichtigste Träger von durch das BAMF geförderten Sprach- und Integrationskursen für das Jobcenter Kiel.

Zudem können Kundinnen und Kunden des Jobcenters die regulären Angebote der Förde-vhs über die Kiel Karte zu einem reduzierten Betrag wahrnehmen.

Die guten Netzwerkstrukturen der Förde-vhs auf kommunaler und regionaler Ebene können darüber hinaus helfen, Anschlussperspektiven zu ermöglichen.

#### Postanschrift

Jobcenter Kiel  
Postfach 7007  
24170 Kiel

#### Besucheradresse

Adolf-Westphal-Str. 2  
24143 Kiel

#### Bankverbindung

BA-Service-Haus  
Bundesbank  
BIC: MARKDEF1760  
IBAN: DE5076000000076001617

#### Klärungszeiten (Corona)

Mo, Di, Do, Fr, 08:30 – 11:30 Uhr  
Weitere Termine n. Vereinbarung

#### Telefonische Erreichbarkeit

Mo.- Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
0431 – 709 1525

Eine Zuweisung muss sich seitens des Jobcenters Kiel auf die BAMF-Kurse beschränken, da die Förde-vhs nicht als Bildungsträger nach §176 ff SGB III zertifiziert ist. Ein Wettbewerb mit zertifizierten Bildungsträgern findet daher nicht statt.

Für das Jobcenter Kiel ist es dennoch grundsätzlich wichtig, bei allen Angeboten dauerhaft Qualität und Professionalität zu gewährleisten. Aktuelle Bedarfe auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt, wie z.B. der Fachkräftemangel oder die Digitalisierung, machen es notwendig, neue Strategien zu entwickeln. An die Anbieter von Bildungsangeboten stellen sich im Wettbewerb daher immer öfter Anforderungen wie ein kontinuierliches Qualitätsmanagement, kompetentes Personal, gute Kommunikationsstrategien mit den Arbeitsmarktpartnern und Kenntnisse eines zukunftsfähigen Bildungsangebotes.

Die Erfüllung dieser Anforderungen wird durch eine auskömmliche und sichere Finanzgrundlage sowie verlässliche personelle Strukturen ermöglicht.

Um auf dem o.g. Wettbewerbsmarkt bestehen zu können, müssen auch Anbieter von Bildungsmaßnahmen wirtschaftlich agieren. Um ein stabiles Angebot vorhalten zu können, das auch in besonderen Zeiten (z.B. Corona oder schwankender Wirtschaftsleistung) tragfähig ist, müssen Rücklagen erwirtschaftet werden können. Nur so kann sichergestellt werden, dass die gesellschaftlich wichtigen Leistungen erbracht werden, auch wenn die Teilnehmerzahl schwankt (z.B. aufgrund des Zuweisungsaufkommens des Jobcenters).

Diese Stellungnahme ist im Kontext der erforderlichen Neutralität des Jobcenters zu sehen. Die Förde-vhs ist auch weiterhin ein wichtiger Akteur auf dem Kieler Weiterbildungsmarkt. Insofern trägt eine tragfähige Förderstruktur der Volkshochschulen, wie im Antrag gefordert, maßgeblich zu einer diversifizierten, vielfältigen und zukunftsfähigen Weiterbildungslandschaft bei.

Mit freundlichen Grüßen



Karsten Böhme  
-Geschäftsführer-